

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 52 (1992-1993)

Heft: 10: Schulklima : das Thermometer macht noch kein Klima

Rubrik: Ausserkantonale und andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeitsgemeinschaften der Lehrerfortbildner der Deutschschweiz, der Romandie und des Kantons Tessin

Ausschreibung des «Cours Commun» 1994 der AGD/CPE

Ein ausländisches Kind klopft an die Türe meines Klassenzimmers

Trägerschaft:

Der Kurs wird von der «Arbeitsgemeinschaft Deutschschweiz für Lehrerfortbildung» und der «Commission romande pour le perfectionnement du corps enseignant» gemeinsam organisiert.

Adressaten:

Lehrkräfte aller Stufen, die sich mit der Situation des Unterrichts ausländischer Schülerinnen und Schüler in ihrer «Normal»-Klasse auseinandersetzen müssen. (Der Kurs richtet sich nicht an Speziallehrkräfte im Bereich Ausländerunterricht.) 50 Teilnehmende, je zur Hälfte französisch- und deutschsprachig.

Kursleitung:

Amstutz Sigi, Turbach (BE)
Furrer Priska, Zuchwil (SO)
Meyer Germain, Moutier (BE)
Perregaux Christiane, Genève (GE)
Rizza Hannelore, Zürich (ZH)
Togni Florio, Nyon (VD)

Inhalte/Ziele:

Anhand von Ateliers werden sich die Teilnehmenden der vielschichtigen Probleme der Migration, der unterschiedlichen Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und Familie sowie der Dauerhaftigkeit des Migrationsphänomens bewusst. Die Teilnehmenden sollen konkrete Situationen, die ein Überdenken des Problemfeldes ermöglichen, selber erleben. Sie entwickeln geeignete Verhalten für die tägliche Praxis und entdecken Hilfsmittel für die Aufnahme und Integration ausländischer Kinder in ihren Klassen. Folgende Schwerpunkte werden angeboten:

1. Das Migrationsprojekt: Zuordnung der vielfältigen und komplexen Einflüsse auf die Situation des ausländischen Kindes (Netzplan).
2. Allgemeine Kenntnisse über die Migrationserscheinungen in der Welt. Wie wirkt sich eine provisorische Situation auf die Betroffenen (Eltern, Kinder, Lehrkräfte) aus?
3. Methodische und didaktische Hilfsmittel entdecken, Erfahrungsaustausch, Ideenbörsen.
4. Begegnung mit fremden Kulturen am Kursort.

5. Roter Faden: Schulspiel als Mittel, sich seine Gefühle und den eigenen Kulturstandort bewusst zu machen.
6. Erfahrungsberichte verschiedener Lehrkräfte.

Ort:

Münchenwiler ob Murten

Dauer:

27 Std.

Daten:

Montag bis Freitag, 4.–8. April 1994
Montag ab 17.00 Uhr, Freitag bis 15.30 Uhr, Abendveranstaltungen

Kosten:

VP Fr. 400.– pro Teilnehmende (Doppelzimmer)
Kursgeld Fr. 530.– pro Teilnehmende

Anmeldeschluss:

15. Oktober 1993

Anmeldung an:

Zentralstelle für Lehrerfortbildung
Herr A. Tscherrig, Lerbermatt,
3098 Köniz

Schweizerische Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrer (wbz/cps)

Bezugsadresse für das Kursprogramm der wbz:

Weiterbildungszentrale
Postfach, 6000 Luzern 7

SBN-Naturschutzzentrum ALETSCHE

Das Ferien- und Fortbildungsprogramm 1993 ist erschienen.

Bezugsadresse:

SBN-Naturschutzzentrum
Villa Cassel, 3987 Riederalp
Telefon 028/27 22 44

SZU Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung

Das Kursprogramm 1993 ist erschienen.

Bezugsadresse: SZU des WWF,
Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie
Fachverband für das Sprachheilwesen

Fremdsprachige und sprachbehinderte Kinder – Problemkinder in der Klasse ?!

Dieser Fortbildungskurs richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer an Sprachheilschulen und in Sonderklassen, welche den Grundkurs zum Thema «Sprachauffällige Kinder – Problemkinder in der Klasse?!» besucht haben. Es können auch weitere Interessierte berücksichtigt werden. Das Ziel dieses Aufbaukurses ist das Erkennen der möglichen, spezifischen Sprachauffälligkeiten der fremdsprachigen Kinder, das entsprechende Reagieren (Handeln) und eine erweiterte Kompetenz für die multikulturelle Unterrichtspraxis. Dies wird z.B. über folgende Lernschritte angestrebt:

- Kennenlernen der bilingual – bilinguellen Entwicklung der Kinder und der möglichen, spezifischen Auswirkungen auf die Sprach- (resp. Kommunikations-) entwicklung
- Erfahren der Ursachen und Folgen von Wanderungsprozessen zwischen zwei Ländern mit unterschiedlicher Sprache
- Modifizierung des eigenen Verhaltens in bezug auf mögliche, resultierende Kommunikationsschwierigkeiten
- Sensibilisierung für Auffälligkeiten in der Mutter- und in der Zweitsprache
- Neuorientierung in der Unterrichtsplanung etc.

Kursbeginn: 5. Januar 1994

Kursdauer: ca. 10 Wochen

Kurstag: Mittwochnachmittag (+ ein Wochenende)

Kursort: Zürich-Oerlikon

Teilnehmerzahl: 30

Kurskosten: Fr. 1080.–

Kursleitung: Lucia Borgula, lic. phil./dipl. Logopädin, Luzern, und verschiedene Fachdozenten,-innen

Anmeldeschluss: 30. Juni 1993

Informationsmaterial und Anmeldeformulare erhalten Sie bei:

SAL, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie, Feldeggrasse 71, Postfach Pro Infirmis, 8032 Zürich, Tel. 01/383 05 31. Telefonische Anfragen auch an die Kursleiterin: 041/23 02 61